

## FACHVERBAND TISCHTENNIS

### Erfolg in Kiel!

Am 12. Mai 1973 fand in der Coventry-Halle in Kiel das 15. Städteturnier der norddeutschen Betriebssportverbände statt. Es beteiligten sich Kiel, Hamburg, und Berlin.

Zu den A-Konkurrenzen, für die nur reine Betriebssportler gemeldet werden dürfen, meldeten bei den Damen Kiel, Hamburg, Bremen und Berlin; bei den Herren alle Städte. Zu den B-Konkurrenzen, für die auch Vereinsspieler gemeldet werden dürfen, die in dieser Saison nicht an Bundesliga- und Oberligapunkt- bzw. Pokalspielen teilgenommen haben, meldeten bei den Damen nur Kiel und Hamburg; bei den Herren alle außer Berlin.

Alle Begegnungen hatten ein erstaunlich hohes, sportliches Niveau. So ist es als großer Erfolg zu werten, daß unsere beiden Mannschaften jeweils den zweiten Platz in ihren Konkurrenzen belegten. Für Berlin spielten: Helga Döpping (FUB), Christiane Müller und Marlene Pfeufer (BfA), Marianne Harnisch (FUB) und unsere immer spielstarke Seniorin Lieselotte Arff (SVZ 63), Ekkehard

Bank (Taxi), Hein Korts und Jürgen Röstel (Vaubeka), Peter Schachtschneider (FA Schbg.) und Peter Stippekoehl (FA Chlbg.).

Die ersten Plätze in allen vier Konkurrenzen belegten die Damen und Herren aus Hamburg. In den A-Gruppen ergab sich folgende Placierung: Damen: 1. Hamburg, 2. Berlin, 3. Kiel, 4. Bremen; Herren: 1. Hamburg, 2. Berlin, 3. Hannover, 4. Kiel, 5. Bremerhaven, 6. Bremen.

Das Turnier war ausgezeichnet organisiert. Das ist besonders bemerkenswert, weil Kiel kurzfristig für die ausgefallenen Sportfreunde aus Lübeck eingesprungen ist, die sich in diesem Jahr nicht beteiligten, obwohl langfristig die Organisation durch sie eingeplant war. Vielleicht sind sie im nächsten Jahr wieder dabei und können ihre Gastgeberfunktion bald nachholen. Ab 20 Uhr waren wir Gäste bei der Siegerehrung des Fachverbandes Tischtennis im Betriebssportverband Kiel, die in gemütlichem Rahmen bei Musik und Tanz im Legiensaal stattfand. Wir haben dort mit uns gut bekannten Sportfreunden auch der anderen Verbände einige nette Stunden verbringen können.

Unsere mit drei Pkw durchgeführte Fahrt verlief harmonisch und endete nach einem Besuch des Marineehrenmals in Laboe.

Selbst eine zweistündige Wartezeit beim Mittagessen vor der Rückfahrt durch die DDR konnte uns die gute Laune nicht verderben. Alle sind am Sonntagabend wohlbehalten wieder zu Hause eingetroffen.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Städteturnier der Betriebssportverbände im norddeutschen Raum, das anlässlich des 25jährigen Bestehens des Betriebssportverbandes Hamburg am 11. Mai 1974 in Hamburg ausgetragen wird.

Konrad Hinz